

PATENTAMT

Aktenzeichen:
 Anmeldetag:
 Offenlegungstag:

(7) Anmelder:

Mehringer, Kerlwolf, 8000 München, DE

(7) Erfinder: gleich Anmelder

35

1 Beschreibung

Anmerkungen

Der Löffel (Stiel und Zucker) ist mit einem dem Zweck entsprechendem Material (Papier, Kunststoff etc.) gemäß seiner Form hygienisch geschützt, das sich leicht öffnen und abstreifen läßt.

Das Füllvolumen des Stiels entspricht der üblichen, 10 für eine Tasse zugemessene Ration aus Milch oder Sahne. Die Ausflußöffnung des Stiels ist mittels eines an einen Punkt gehalterten Verschlußblättchens abgedichtet und verhindert so eine direkte Milch/Zucker-Verbindung vor der Verwendung. Das Plättchen wird durch die 15 Zuckerhaube, die gleichsam einen Verschluß bildet, gegen den Öffnungsrand gedrückt.

Verwendungsmöglichkeiten

Der "MISU-LÖFFEL" ist für die Gastronomie, Schnellimbiß-SB. Schnellrestaurants und Kantinen gedacht. Auch im Flug-Bahn- und Schiffsreise-Service kann er praktische Verwendung finden. Bei Getränkeautomaten, auf Raststätten und Campingplätzen kann 25 er sich bewähren.

In vielfältiger Form kann der Stiel gestaltet werden. Vom Rokoko bis zum poppigen Leuchtfarben-Design ist die Ausführung wandelbar. Dies gilt auch für das Zuckerteil, das verschiedene Symbole (Herz, Muschel, 30 Kugel, etc.) darstellen kann. Vorder- und Rückseite des Löffels kann als Werbeträger dienen.

Beschreibung zu Darstellung 1

Fig. 1a Zuckerstück,

Fig. 1b Verschlußkrone,

Fig. 2a Löffelstiel mit Quetschfalte (gefüllter Hohl-

rauml

Fig. 3 Löffelstiel (geleerter Hohlraum), Fig. 3a nach Druck geöffnetes Klapp-Plättchen Fig. 4 Zuckerstück von unten gesehen mit Halterung

die zugleich als Verschluß dient. Beschreibung zu Darstellung 2

Fig. 1a nach Entleerung des Hohlraumes, aufgeklapp-

tes Verschlußkäppchen, Fig. 1b Löffelstiel mit Hohlraum,

Fig. 2a Zuckerstück auch als Verschlußkappe,

Fig. 3a geöffnete Verschlußkapsel, Fig. 3b Hohlraum für Milch bzw. Sahne.

Patentansprüche

 Milch-Zucker-Löffelkombination Milk-Sugar-Spoon = Misu-Spoon, dadurch gekennzeichnet, daß Kaffee, Tee oder Zuckerlöffel, ca. 12-15 cm lang. Der misu Löffel besteht aus:

a) einem Stiel aus einem für Lebensmittelver- 60 packung physiologisch einwandfreiem Material (z. B. Plastik, kaschierter Pappe (u. ā.). Der Löffelstiel hat einen mit Kondensmilch, Sahne etc. gefüllten Hohlraum, der am unteren Ende eine Öffnung hat, die durch ein Verschlußplätt- 65 chen abgedichtet ist.

b) Einer gegossenen oder gepreßten Zucker-masse (z. B. in üblicher Schaufelform) die der

normalen Süßkraft für eine Tasse entspricht. 2. Zucker und Stiel sind miteinander so verbunden, daß nach eintauchen des Zuckerteils in die Flüssigkeit, sich die Halterung zum Stiel die in der Form des Zuckers bereits vorgesehen ist, schnell auflöst und das Abfallen des Zuckerstückes auslöst. Der Löffelstiel muß so lang sein, daß er nach Abfallen des Zuckers noch bis zum Boden des Gefäßes reicht und oben noch leicht mit den Fingern außerhalb der Flüssigkeit greifbar ist.

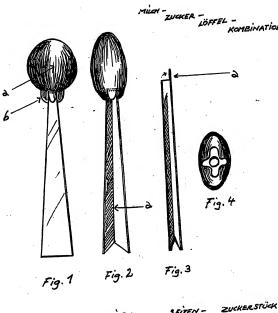
3. Durch leichten Druck mit Daumen und Zeigefinger auf den Löffelstiel, wird auf den Inhalt Überdruck erzeugt. Dadurch klappt ein Verschlußblättchen auf und läßt die Milch (Inhalt) nach Bedarf in die Tasse fließen.

 Somit vermischen sich durch Verrühren mit dem Löffelstiel die Zutaten mit Kaffee.

3802891

2)

Fig.: 4:4



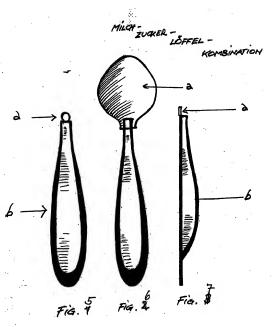
908 832/187

(VOH UHTEN)

ANSIGHT (LEERER HOHLRAUM)

(GEFÜLLTER -HOHLRAUM)

3802891 (2)



DERWENT-ACC-NO: 1989-234901

DERWENT-WEEK: 198933

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Combined milk and sugar content spoon - has long handle,

with cavity for milk and closure lap

INVENTOR: MEHRINGER, K

PATENT-ASSIGNEE: MEHRINGER K[MEHRI]

PRIORITY-DATA: 1988DE-3802891 (February 1, 1988)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO PUB-DATE LANGUAGE PAGES MAIN-IPC

DE 3802891 A August 10, 1989 N/A 004 N/A

APPLICATION-DATA:

PUB-NO APPL-DESCRIPTOR APPL-NO APPL-DATE
DE 3802891 A N/A 1988DE-3802891 February 1, 1988

INT-CL (IPC): A47G021/04

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3802891A

BASIC-ABSTRACT:

The combined <u>spoon</u> for milk and <u>sugar</u> is between 12 and 15 centimetres long and has a handle made of physiologically suitable material for handling food, such as plastics or coated cardboard. The handle has a cavity filled with cream, condensed milk, and, at the other end, has a hole sealed by a closure-piece.

<u>Sugar</u> is compressed or <u>moulded form</u> drops into the tea or coffee. Slight thumb or forefinger pressure causes the closure-plate to flap open and allows the mixt, to flow into the cup.

USE/ADVANTAGE - The combined milk and <u>sugar spoon</u> is e.g. for use in fast-food establishments.

3/25/05, EAST Version: 2.0.1.4

CHOSEN-DRAWING: Dwg.0/7	
DERWENT-CLASS: P27	

Basic Abstract Text - ABTX (1):

The combined <u>spoon</u> for milk and <u>sugar</u> is between 12 and 15 centimetres long and has a handle made of physiologically suitable material for handling food, such as plastics or coated cardboard. The handle has a cavity filled with cream, condensed milk, and, at the other end, has a hole sealed by a closure-piece.

Basic Abstract Text - ABTX (2):

<u>Sugar</u> is compressed or <u>moulded form</u> drops into the tea or coffee. Slight thumb or forefinger pressure causes the closure-plate to flap open and allows the mixt. to flow into the cup.

Basic Abstract Text - ABTX (3):

 $\mbox{USE/ADVANTAGE}$ - The combined milk and $\mbox{\underline{\bf sugar spoon}}$ is e.g. for use in fast-food establishments.

Derwent Accession Number - NRAN (1): 1989-234901

Title - TIX (1):

Combined milk and <u>sugar</u> content <u>spoon</u> - has long handle, with cavity for milk and closure lap

Standard Title Terms - TTX (1):

COMBINATION MILK SUGAR CONTENT SPOON LONG HANDLE CAVITY MILK CLOSURE LAP